

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	11
<b>2</b>	<b>Der Entwurf eines eigenen Bestimmungsmodells des Extremsports</b>	17
2.1	Schwierigkeiten der definitorischen Auslegung des Extremsportbegriffs	17
2.2	Die Entwicklung eines Extremsportmodells unter Berücksichtigung interner Differenzkriterien	24
2.2.1	X-tremsport	25
2.2.2	Modifikationen konventioneller Sportarten	34
2.2.2.1	Endlos-Extremsport	38
2.2.2.2	High-risk- Varianten konventioneller Sportarten	40
2.2.3	Abenteuerhafter Extremsport	41
2.2.4	Zusammenfassung	48
<b>3</b>	<b>Exkurs: Das religiöse Erfahrungsfeld des Sports – Ansatz einer literarischen Bestandsaufnahme</b>	51
3.1	Die historische Verwobenheit des Sports mit der Religion	52
3.2	Die Bedingungen des Sporttreibens vor dem Hintergrund der Gegenwartskultur	53
3.3	Sport als Feld der Erfahrung	62
3.4	Sport als Chance: der Beitrag zur Entwicklung und 'Selbstverwirklichung'	63
3.5	Autonomie oder Subalternität? Die ethische Dimension des Sports	65
3.6	Der Leib im Sport	71
3.7	Zur Stellung des Leibes in der Geschichte des Christentums	76
3.8	Das Element des Spiels im Sport	81
3.9	Sport als Ersatzreligion: die Sakralisierung des Ichs	84
3.10	Das heutige Verhältnis von Kirche und Sport	86
<b>4</b>	<b>Vom Faktor X zum Existential: Unsicherheit im Extremsport</b>	93
4.1	Die phänomenale Sphäre der Unsicherheit	96
4.2	Die ontologische Sphäre der Unsicherheit	103
4.3	Die Unsicherheit <i>hinter</i> der Unsicherheit: Ein Erklärungsansatz der ontologischen Unsicherheit anhand des Ansatzes von Peter Wust	105
4.3.1	Die Insecuritas humana in ihren verwobenen Ebenen	106
4.3.2	Ungesichertheit als Chance	108
4.3.3	Die Korrelation von Wagnis und Ungewissheit	109
4.3.4	Die Rolle der Vernunft auf der Suche nach dem personalen Heil	111
4.3.5	Die Ansprache an den homo religiosus	112
<b>5</b>	<b>Der Extremsport als Kultur- und Zeitphänomen vor dem Hintergrund der postmodernen Einstellung zur Unsicherheit</b>	116
5.1	Die Unsicherheit des Ganzen oder: die Unwirklichkeit der Suggestion absoluter Sicherheit	116
5.2	'Allein auf weiter Flur? Die Individualisierung des existentiellen Fragens	133
5.3	Die Pluralität der Sinninstanzen und deren Einfluss auf das religiös inspirierte Heilsstreben	140
5.4	Der Körper im Sport als Bezugspunkt des postmodernen Kults	143

<b>6</b>	<b>Das Wagnis des Extremsportlers im Kontext religiöser Heilssuche</b>	148
6.1	Die Heilssuche des Akteurs als innerer Beweggrund des extremsportlichen Wagnisses	149
6.2	Die Verknüpfung der inneren Heilsfrage mit der äußeren Tat	152
6.3	Vordergründige Analogien ausgewählter Situationsmerkmale des extremsportlichen Wagnisses gegenüber ausgewählten religiösen Erlebnisformen	157
6.3.1	Entweltlichung versus Verweltlichung des Extremsportlers	157
6.3.2	Askese, Schmerz und Leid	160
6.4	Zentrale Differenzen zu traditionellen Religionsformen	168
6.5	Die Annahme des extremsportlichen Wagnisses im 'un-bedingten' Grundvertrauen	172
6.5.1	Der Glaubenscharakter des Grundvertrauens	174
<b>7</b>	<b>Der etymologische Ausgangspunkt des Religionsbegriffs zur Aufdeckung religiöser Dimensionen im Extremsport</b>	178
7.1	'religio' und 'religare' als Wurzeln des Religionsbegriffs	181
7.2	Der Transfer des etymologischen Ansatzes auf die religiösen Dimensionen im Extremsport	187
7.2.1	Der religiöse Charakter der Begegnung des Akteurs mit der Natur auf der Folie der Insecuritas ('religio')	187
7.2.1.1	Zwischen Faszination und Furcht: Die Natur als 'fascinans' und 'tremendum'	191
7.2.1.2	Die Begegnung des Akteurs mit dem Ganzen als Frage-Antwort-Einheit	195
7.2.2	Die »Rückbindung« an die Gottheit ('religare')	197
7.2.2.1	Die Einsicht in die Un-Selbst-Ständigkeit des Ichs	198
7.2.2.2	Der Absturz als religiöse Erfahrung	203
7.3.	Exkurs: Das religiöse Rückbindungsmotiv in seiner mystischen Grundstruktur	206
7.3.1	Meister Eckhart	209
7.3.1.1	Die innere Gotteserfahrung	211
7.3.1.2	Sein und Sosein	214
7.3.1.3	Eckharts Trinitätauffassung im Hinblick auf die Wirklichkeit und das Ganze	216
7.3.1.4	Das Ablassen von der suggerierten 'Eigen-Ständigkeit' und die Erfahrung der Abgeschiedenheit	223
7.3.1.5	Das 'Seelenfunklein' als ortlose Stätte der Inwendigkeit Gottes	227
7.3.1.6	Die Absage an eine Weltflucht: 'Zurück' in die Welt	228
7.3.2	Transfer der Eckhart'schen Lehre auf den Extremsport	232
<b>8</b>	<b>Zusammenfassung und Kritik</b>	240
	<b>Literaturverzeichnis</b>	254